

Alfred Margolius
Wien 25, Algersdorf
Brettenfurterstr. 17.

Doblinger Volksausgabe Nr. 174

Die alte Zahnradbahn

Wienerlied

Text und Musik von

Ludwig Bernauer

Ausgabe für Gesang mit Gitarre-

oder Harmonikabegleitung

VERLAG FRIEDRICH BERG & SOHN, BREITENBURG, H. K./MANSKE
WILHELM-STRASSE 11, BERLIN

Harmonika-Begleitung:

Großer Buchs. uhr: Bässe
 Kleiner " " Accord
 5 = Mollaccord
 7 = Septimaccord

„Die alte Zahnradbahn“

Wienerlied

Worte und Musik von Ludwig Bernauer

für Gesang mit Gitarre- od. Harmonika-
 begleitung arr. von Otto Thiréfeld

Langsam und gefühlvoll

(Gesang: obere Noten)

Gesang
 (Harmonika)

Gitarre

1. Wie war das

1. schön am Sonn-tag, wenn die Kin-der ar-tig wa-ren, — dann darf-tens' mit den Ki-tern
 2. Weis-wird-bes-ser, wenn er an-fängt alt zu wer-den, das ist a Weis-heit, die die

nach-mit-tags nach Nut-dorf fah-ren, ... Und jun-ge Pär-chen träum-ten, wo-chen-lang da-
 weis-ten Men-schen stört auf Er-den, ... die-wahl gleich e-wig jung bleib'n, wär ja wun-der-

Fun-... ja, ja, die Zahn-rad-bahn, das war a Son-sa-tion, —
 schön, — doch lei-der sagt das Schick-sal, Freun-derl, wird net gehn. —

Man könnt' beim Auf-fi-fah-ren ne-ben-bei noch Weil-chen-pflük-ken, — mal auf den
 Es kom-men an-de-re statt die, die nun auf Er-den rei-sen, — und ei-ner

G E D F A d⁷ D d⁷

Kah-len-berg und mal in blau-e Au-genblük-ken. — Ja, ja, das war a-mal, das
 schö-nen Tags zählt man auch dich zum al-ten Ei-sen. — Und weil man das auf die-ser

A d⁷ D d⁷ G E E F

ist schon lan-ge her, und von der Sen-sa-tion spricht heu-te kei-ner mehr. —
 Weil oct ä-n-dere kann, — drum mach das-sel-be, wie die al-te Zahn-rad-bahn.

E A E A F#m D E D D A

Refrain

1. Die al-te Zahn-rad-bahn gehört längst zum al-ten Ei-son, — die jun-gen

G A B A d⁷ D d⁷

Leut' woll'n beim' halt nicht mehr mit ihr rei-sen, — sie träumt von Wienerwald und schaut noch mal zum

A C D d⁷ G E D F H

Kahlberg rauf... und fährt im Geist noch ein-mal lang-sam, lang-sam bis hin-auf...

A d⁷ D d⁷ A c D d⁷ G F

— Auf ih-rer letz-ten-Fahrt kommt mit das gan-ze al-te Wien, und in den

D G F H B A d⁷ D d⁷

Zwei-gen rausch's-O, du mein lie-bar An-ga-stin!... Und klei-ne Blü-mer-lein win-ken,

A c D d⁷ G F G F F

ein-mal kommt a je-der drau, ... dann fahrt's in Him-mel rauf, die al-te Zahn-rad-

E A am E Fa D D⁷ A G D d⁷

1. Bahn.

2. Ja, nur der

2. Bahn.

F d⁷ D G F G F G F G D d⁷ d⁷ G F